

2. Treffen der außerministeriellen Gruppe für die sächsisch-tschechischen Euroregionen

Die sächsisch-tschechischen Euroregionen des Fördergebietes Sachsen – Tschechien haben sich nunmehr zum 2. Treffen mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern des Kooperationsprogrammes zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014 – 2020 am 05.09.2016 in der Geschäftsstelle der Euroregion Elbe – Labe in Dresden getroffen.

Ziel dieser Beratungen ist immer, in kollegialer Absprache für die Projektanträge des nächsten Begleitausschusses eine sachkundige Abstimmungsentscheidung zu finden. In dieser Beratung ging es um 33 Projektanträge und davon kommen aus dem Gebiet der ERN 11 Projekte.



Am 06.09. fand die euroregionale Expertenberatung zur Beurteilung dieser 33 sächsisch-tschechischen Großprojekte in den Geschäftsräumen der Euroregion Neisse e. V. statt. Anwesend waren die Vertreterin des Landkreises Görlitz, Frau Makowska, und Herr Pilz von der MGO. Der Landkreis Bautzen konnte wegen Verhinderung des Vertreters, Herrn BM Gabriel, dazu leider kein Urteil abgeben. Man kam zu der einhelligen Meinung, die vorliegenden Projekte, speziell die für das Gebiet der Euroregion Neisse, sind alle für eine Förderung durch die EU würdig und wichtig.